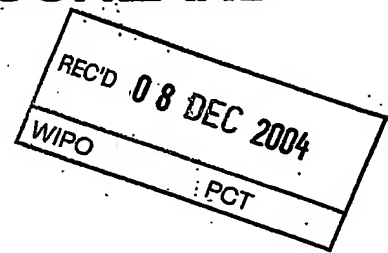


BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung
einer Patentanmeldung**

Aktenzeichen: 103 54 133.0

Anmeldetag: 19. November 2003

Anmelder/Inhaber: PHOENIX AG, 21079 Hamburg/DE

Bezeichnung: Fördergurt

IPC: B 65 G 15/36

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 8. November 2004
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
Im Auftrag

PRIORITY DOCUMENT
SUBMITTED OR TRANSMITTED IN
COMPLIANCE WITH
RULE 17.1(a) OR (b)

Klostermeyer

BEST AVAILABLE COPY



1794 Px

- 1 -

Fördergurt

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Fördergurt mit einer Tragseite und Laufseite aus elastomerem Werkstoff, sowie mit einem eingebetteten Festigkeitsträger, insbesondere in Form von Stahlseilen bzw. Stahlcorden oder eines ein- oder mehrlagigen Festigkeitsträgers. Diesbezüglich wird beispielsweise auf folgenden Stand der Technik verwiesen: DE 25 32 190 C2, DE 38 01 120 C2, DE 37 35 024 A1 und DE 38 02 963 A1.

Im Rahmen einer Weiterentwicklung besteht die Aufgabe darin, einen Fördergurt mit einem geringeren Eindrückrollwiderstand, der somit zu einem geringeren Energiebedarf führt, bereitzustellen.

Gelöst wird diese Aufgabe gemäß Kennzeichen des Anspruchs 1 dadurch, dass die Laufseite mit Kugeln verstärkt ist.

Zweckmäßige Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Ansprüchen 2 bis 20 genannt.

Die Erfindung wird nun anhand eines Ausführungsbeispiels unter Bezugnahme auf eine Zeichnung, die den Querschnitt eines Fördergurttes zeigt, näher beschrieben.

Der Fördergurt 1 umfasst eine Tragseite 2 und Laufseite 3, die jeweils aus einem elastomeren Werkstoff bestehen. Der Fördergurt weist zudem einen eingebetteten Festigkeitsträger 4 in Form von Stahlseilen auf.

Die Laufseite 3 ist mit Kugeln 5 verstärkt, die innerhalb einer einzigen Schicht 6 angeordnet sind. Diese Schicht in Form einer Elastomermatrix verläuft in der Nähe des Festigkeitsträgers 4, wobei sich die Kugelverstärkung im Wesentlichen über die gesamte Fördergurtbreite erstreckt. Ferner weisen die Kugeln im Wesentlichen den gleichen Durchmesser auf, wobei der Durchmesser der Kugeln etwa gleich der Schichtstärke entspricht.

Die Besonderheit dieser durch Kugeln 5 verstärkten Laufseite 3 liegt in der runden Oberfläche der eingebrachten Kugeln, die zu einem geringeren Eindrückrollwiderstand

BEST AVAILABLE COPY

1794 Px

- 2 -

führt. Die Laufeigenschaften des Fördergurtes werden verbessert, was zu einem geringeren Energiebedarf beiträgt.

Die mit Kugeln verstärkte Laufseite wird auch als Dämpfungskugelmatte bezeichnet.

Die folgende Tabelle hält in Abhängigkeit des Kugelwerkstoffes einerseits in der Tabelle 1 den zweckmäßigen Durchmesser- und Dichtebereich der Kugeln und der Elastomerdichten sowie andererseits in der Tabelle 2 konkrete Versuchsdaten innerhalb dieser Bereiche fest.

Tabelle 1

Kugeln			Elastomerdichte [g/cm³] (Verstärkungsschicht)
Werkstoff	Durchmesser [mm]	Dichte [g/cm³]	
Stahl	1 - 5	7,5 - 8,7	1,1 - 1,6
PUR	1 - 5	1,18 - 1,24	1,1 - 1,6
Aluminium	1 - 5	2,7	1,1 - 1,6
Glas	1 - 5	2,6	1,1 - 1,6
Blei	1 - 5	11,4	1,1 - 1,6
POM	1 - 5	1,41 - 1,43	1,1 - 1,6

Tabelle 2

Kugeln			Elastomerdichte [g/cm³] (Verstärkungsschicht)
Werkstoff	Durchmesser [mm]	Dichte [g/cm³]	
Stahl	1	8,0	1,1
Stahl	5	8,0	1,1
PUR	1	1,2	1,1
PUR	5	1,2	1,1
Blei	5	11,4	1,1
Blei	5	11,4	1,6

Die Stärke der Verstärkungsschicht entsprach bei allen Versuchen dem Durchmesser der Kugeln.

BEST AVAILABLE COPY

6

1794 Px

- 3 -

Bezugszeichenliste

- 1 Fördergurt
- 2 Tragseite (tragseitige Deckplatte)
- 3 Laufseite (laufseitige Deckplatte)
- 4 Festigkeitsträger (Stahlseile)
- 5 Kugeln
- 6 Schicht der Kugeln (Verstärkungsschicht)

BEST AVAILABLE COPY

1794 Px

- 5 -

11. Fördergurt nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, dass die Kugeln (5) aus Kunststoff bestehen.
12. Fördergurt nach Anspruch 11, dadurch gekennzeichnet, dass die Kugeln aus Polyurethan (PUR) oder Polyoxymethylen (POM) bestehen.
13. Fördergurt nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, dass die Kugeln (5) aus Glas bestehen.
14. Fördergurt nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, dass die Kugeln (5) aus einem metallischen Werkstoff bestehen.
15. Fördergurt nach Anspruch 14, dadurch gekennzeichnet, dass die Kugeln (5) aus Stahl, der insbesondere durchgehärtet ist, oder aus Aluminium oder Blei bestehen.
16. Fördergurt nach einem der Ansprüche 1 bis 15, dadurch gekennzeichnet, dass die Kugeln (5) im Wesentlichen den gleichen Durchmesser aufweisen.
17. Fördergurt nach einem der Ansprüche 1 bis 16, insbesondere in Verbindung mit Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet, dass der Durchmesser der Kugeln (5) 1 bis 5 mm beträgt.
18. Fördergurt nach Anspruch 17, dadurch gekennzeichnet, dass der Durchmesser der Kugeln (5) 3 bis 4 mm beträgt.
19. Fördergurt nach einem der Ansprüche 1 bis 18, insbesondere in Verbindung mit Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Elastomerdichte der Kugelverstärkung 1,0 bis 2,0 g/cm³ beträgt.
20. Fördergurt nach Anspruch 19, dadurch gekennzeichnet, dass die Elastomerdichte der Kugelverstärkung 1,1 bis 1,6 g/cm³ beträgt.

BEST AVAILABLE COPY

1794 Px

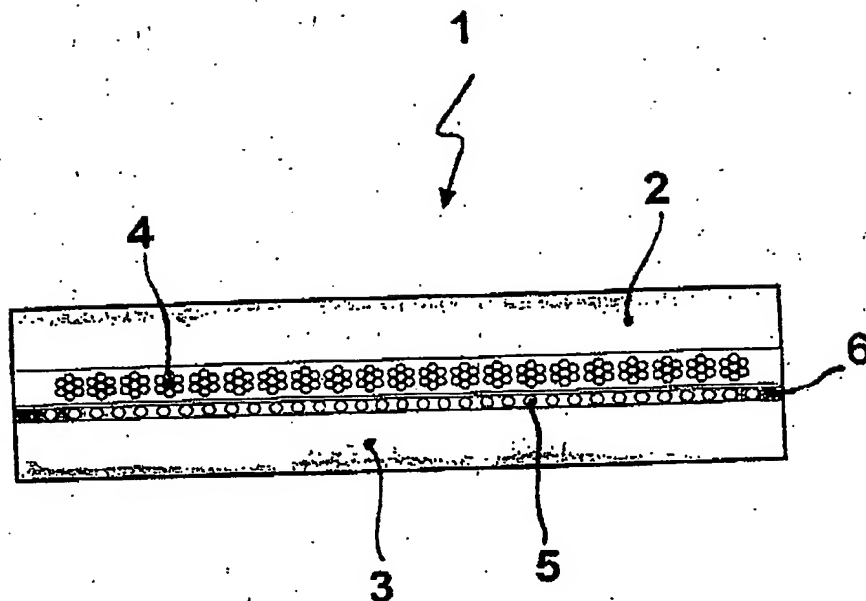
Fördergurt

Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft einen Fördergurt (1) mit einer Tragseite (2) und Laufseite (3) aus elastomerem Werkstoff sowie mit einem eingebetteten Festigkeitsträger (4), wobei die Laufseite (3) mit Kugeln (5) verstärkt ist.

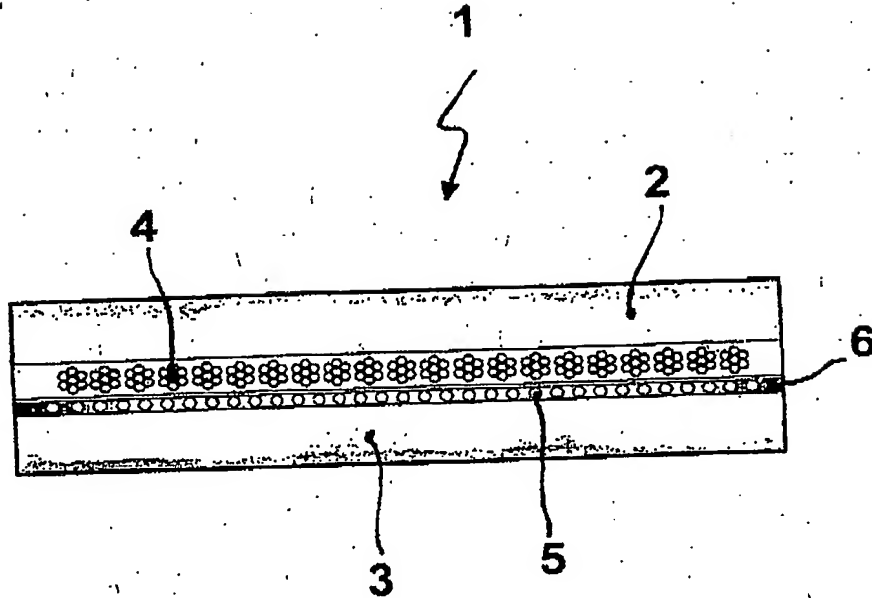
BEST AVAILABLE COPY

5



BEST AVAILABLE COPY

1/1



BEST AVAILABLE COPY
BEST AVAILABLE COPY